

Bäume ist in dem salzigen Meerwasser zu Stein erstarrt und wird heute noch als Bernstein am Strande gefunden.

Merkwürdig ist ein Brauch der Hiddenseer. Wenn einer von den Bewohnern dieser Insel zufällig ein Stück Bernstein findet, so nimmt er es sofort in den Mund, spricht: „Nu hām ik't in't Mul, nu sin ik uf mehr,“ und läuft dann eilig den Strand ab. Er ist dann fest überzeugt, daß er an dem Tag noch mehr Bernstein finden wird.

Sahn: Volksagen Nr. 612.

161.

### Das Salz.

Das Salz ist eine köstliche Gottesgabe, welche die Menschen erst erhalten haben, als sie anfangen, auf Gottes Wegen zu wandeln. Deshalb muß man auch sehr vorsichtig und sparsam damit umgehen. Denn wenn es jetzt auch um ein billiges Geld zu haben ist, so straft Gott doch denjenigen, der willkürlich Mißbrauch damit treibt: soviel Salzkörner, als man unnötigerweise verbraucht oder aus Unvorsichtigkeit verschüttet, so viele Stunden muß man nach dem Tode vor der Himmelsthür warten, bevor man Einlaß erhält.

Mündlich.